

Informationen zur Handhabung selbstansaugender Pumpen

Bei Überprüfung der zurückgesendeten Pumpe wird von uns immer eine Fehleranalyse durchgeführt.

In diesem Informationsschreiben möchten wir Ihnen eine Hilfestellung geben, diese Fehler zu vermeiden und Ihnen wie auch uns zusätzliche Kosten zu ersparen.

Handhabungsfehler sind wie folgt:

- 1. Einsatz eines falschen Mediums** – siehe technische Beschreibung 6/19
Vor einem Wechsel bitte zuerst die Anlage mit VE -Wasser und Spiritus (1:10) spülen. Bitte auch den entsprechenden Brenner an der Anlage je nach Verschmutzungsgrad ebenfalls spülen.
- 2. a) Pumpenköpfe werden trocken gedreht**
 - bitte beachten:
 - vor dem drehen den Kopf mit Wasser befüllen
 - Pumpe am Lüfterrad lockern
 - danach Pumpe (einschließlich Lagerschild) komplett drehen
 - die Schrauben mit 4,2 Nm anziehen
 - b)** Die Meinung, eine selbstansaugende Pumpe fördert ohne befüllen eines Pumpenkopfes Wasser, ist nicht richtig. Es muss ebenfalls der Kopf zuerst mit Wasser befüllt sein. Ansonsten zieht die Pumpe das Wasser zwar an, jedoch läuft Sie eine kurze Zeit trocken und dies verursacht Schäden an der Gleitringdichtung.
- 3. Oft stellen wir fest, dass nur die 4 Schrauben nachgezogen wurden und dadurch das Laufrad schwergängig wird.**
 - siehe Punkt 2: Anzugsmoment 4,2 Nm
- 4. Bei Einsatz von Kleber bitte beachten:**
 - die Pumpen nur liegend mit Kleber befüllen und diesen antrocknen lassen bevor die Tülle montiert wird.
 - Fehler hier: durch falsches einkleben, tropft der Kleber auf das Laufrad und dieses sitzt dann fest.
- 5. Einsatz von richtigen Schläuchen**
 - wir stellen fest, dass häufig Gummischläuche eingesetzt werden die einen hohen Anteil an Zink haben und dies dann eine chemische Reaktion ergibt.
 - Häufiger Einsatz von Billig-PVC Schläuchen:
Glycol zersetzt die Weichmacher und ruft eine chemische Reaktion hervor, das Mittel verfärbt sich stark. Wir empfehlen unsere hochwertigen und geprüften REHAU Schläuche.

